

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia, dt.

[Augsburg], 9. Nov. 1490

Die epistel zů den thessalonicensern

[urn:nbn:de:bsz:31-304731](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-304731)

Die erste

epistel

Btent mit einander an
 ch für vns. dz vns got
 aufthū die thür der re-
 de. zūreden die heymli-
 chkeyt christi. Darumb bin ich
 gefangen das ich sy eröffen. also
 das mit gezympt zūreden. Seet
 der weyßheyt zū den. die da sind
 aufwendig. erlöset die zeyt. Gū-
 et wort sey zū allen zeyten in ge-
 nad gesprengt mit der weisheit
 das jr wißt in wölicher weyß eū-
 ch gezympt zeantwarte einē peg-
 glichem. Tyticus der liebste brū-
 dere. Vnd auch der getreuwe
 diener vñ der mitknecht jm her-
 ren. den ich sante zū eūch zū dē sel-
 ben. daz er erken die ding die bey
 eūch sind. vnd tröste eūere her-
 en mit onesimo dem liebsten. vñ
 dē getreuen brūder. der da ist auß
 eūch. die werden eūch handt tūn
 alle ding die hie werden gethan.
 Eūch grüßt aristarcus mey mit
 gefangner vñ martus der sch-
 wester sune barnabe. von dem jr
 empfiengt die gebot. Ob er hō-
 met zū eūch. empfahe jr. Vnd
 ihesus. der da wirt genennet ge-
 recht. die da sind auß d̄ beschney-
 dung. dise sind alleyn mein helf-
 fer in dē reich gots. die mit wa-
 ren ein tröste. Eūch grüßt epa-
 scas. der da ist auß eūch der kne-
 cht ihesu cristi. zū allen zeytē ist
 er sorgsam in den gebete vmb eū-
 ch. das jr steet volkōmen vñ
 vol in allem willen gots. wann
 ich gib jm gezeu knuß. dz er hatt
 vil arbeyt vmb eūch. vñ vmb
 die. die da sind zū jeropoli Eūch
 grüßt lucas der liebste arzt. vñ

demas. Grüßt die brūder die da
 sind laodicie vñ nymphan. vñ
 die kirchen. die da ist in seyner
 hauß. Vñ so die epistel wirt
 gelesen bey eūch. Thut auch das
 sye werd gelesen der kirchen lao-
 dicie. Vñ die von laodici wer-
 de eūch gelesen Vñ saget auch
 accippo. Siehe den dienst. dē du
 hast empfangen jm herren. das
 du den erfüllest Mein grüß in d̄
 handt pauli. Sepet gedekent
 meiner hand. Die genad vnser
 herren ihesu christi sey mit eūch
 allen Amen.

Ein ende hat die epistel zū
 dē Colosensen Vñ hebet an die
 vortede zū den Thessalonicen-
 sen.



Hessaloni-
 cen set send
 macedonier
 Die. da sye
 hetten em-
 pfangen dz
 wort d̄ war-
 heyt bestān-
 den in dem glauben. auch in der
 durchachtung jrer burger. Dar-
 umb namen sy auch nit auff die
 falschen aposteln. Noch die din-
 ge. die da wurde gesaget von dē
 falschen boten. Dise lobet mit an-
 dern der apostel. schreyent in vñ
 Athenis dutch tyticum den dya-
 cken. vñ onesimum den acolli-
 tum. Wann sye waren nicht al-
 leyn vollkommen in allen dingē
 Sander auch die anderen wurde
 gebessert in jrem wort.

zu den Thessalonicen **sern** **ccccxxix**

Die vorred hat ein end. Vñ hebt an die epistel zu den thessalonicensern. Vnd hat. v. capitel

Das erst capitel



Aulus vnd Siluanus. Thimotheus der kirch en d thessalonicenser i got vnserm vater vnd

dem herzen Ihesu cristo. Genade sey mit euch vnd freid. Wir sagen danck got zu allen zept vñ euch all-thünde euer gedengung on vnder los in vnsern gebetten. vnd wir gedengen des wercks euers geloubens vnd der arbeyt vnd der liebe. vnd der enthebung der züerficht vnser herzen ihesu cristi. vor got vnserm vater. Lieben brüder. wist euer erwidlung von got. wann vnser euangeliū was nicht alleyn zu euch in dem wort. aber auch in d kraft vnd in dem heyligen geyst. vnd in maniger erfüllung. als jr wist wie gethane wir waren mit euch vmb euch. vnd jr seyt worden vnser nachfolger. vnd des herzen. Empfahent auch dz wort in vil trübsale mitt der freude des heyligen geysts. also. dz jr seyt gemacht ein bilde allen geloubigen in macedonia. vnd in achaja. wann von euch ist vermeret das wort des herzen nicht alleyn in macedonia vnd in achaja. Sunder auch euer gelouben.

der da ist zu got ist vollkommen an einer peghlichen stat. Also dz vns nicht nottürffig sey etwas zureden. wann sy selb verkündet von vns. wölicher ley eingange wir hetten zu euch. vnd in wölicher weys jr seyt beheret zu gott von den abgöttern. zu dienē got dem lebendigen. vnd auch dem waren. vnd zu harzen seins sunes von den hymmeln Ihesum den er hatt erkücket von den todten. der vns hat erlöset von dem künfftigen zoren.

Das ander ca



Glück brüder jr selbs wisset vnsern eingang zu euch. wann er was nit eptel. Aber wir erliten vor manig ding. vnd gepeyniget mit lasten als jr wist in philippis. was züerfichte wir hetten in herzen zureden zu euch dz ewangeliū gots in maniger sorge. Wann vnser vnderweysunge was nicht von der iersale. Noch von der unreynigkeyt. Noch in dem falsch. Aber als wir seind beveret von gott das vns wurde geloubet das ewangeliū. Also reden wir nicht als gefallen den leuten. Sunder gott. der da beweret vnser herzen. Wann wir waren auch ettwem nicht in dem wort der zuschmeyhlung. als jr wist. Noch in der schulde der geptigkeyt. got ist gezeüge. Wir süen nicht die glozi von den leuten. Noch von euch. noch von den andern. wie wol wir euch möchten
P. iij.

sein ein bürd als die boten cristi
 aber wir sind wordē kleyn in mit
 eüer gleich. Als die am̄ sūtet jr
 sūn. also begeretē wir eüch gepi
 klich. Wir wolten eüch antwur
 ten. nit alleyn das ewangeliū go
 tes. Sunder auch vnser selē wan
 jr seyt vns worden die allerlieb
 sten. Wān brüder seyt gedentent
 vnser arbeyt vmd der müdunge
 würkent tags vnd nachts. das
 wir eüer keimen beschwertē. wir
 predigten in eüch das ewangeli
 um gottes. Ir seyt gezeug vmd
 got. wie heilig vnd gerecht vnd
 on klag wir eüch warē. die jr ha
 bet gelaubet. wir baten fast eüer
 pegklichen. als der vater sein sūn
 als jr wißt vnd töstetē eüch vñ
 haben bezeüget daz jr gienget wir
 digklich zū got. der eüch hatt be
 rüffet in sein reych. vmd in sein
 glori. vñ darüb sagen wir danck
 got on vnderlaß. Wān da jr em
 pfienget von vns dz wort des ge
 hōrs gotes. Ir empfiengt es nit
 als das wort der menschen. aber
 als das war wort gottes ist der
 da wücket in eüch. die jr gelau
 bet in jr. wāsi brüder jr seyt wor
 den nachfolger der kirchen got
 tes. die da sind in iudea in ihesu
 cristo. wāsi jr habt auch erliten
 die selben ding von eüern gesch
 lächten. als auch s̄ von den iude
 die auch erschlugen den herzen se
 sum vmd die wepfagen. vnd ha
 ben vns durchächtet. vnd gefül
 len nit got. vmd sind widerwer
 tig allen menschen. vmd verhin
 dern vns zū reden zū den heyden.
 Das s̄ heylwertig wurden. das

s̄ zū allen zepten erfüllen jr sūn
 de. der zoren gots fürkame auff
 s̄. bis an das ende ¶ Wāsi brü
 der wir sind gescheydē von eüch
 zū dem zept mit dem mund. vnd
 mit dem gesicht nit mit dem her
 zen. wir eynten begnüglich zū se
 hen eüer anlütz mit maniger be
 gerung. wāsi wir wolten kom
 men zū eüch. Ich paulus zū eym
 mal. vnd aber. aber sathanas se
 ret vns. Wāsi wöliches ist vn
 ser zūerfichte oder freüde. oder
 die kron der glori. seyet jr dem
 nit vor vnserm herze ihesum cri
 stum in seiner zūkunfft wāsi jr
 seyt vnser glori vnd freüde

Das III Ca

GW wie nicht mochten
 gedulden füran. da ge
 siel zū beleben zū athē
 alleyn. vnd santen thi
 motheum vnsern brüder vnd dē
 diener gottes in dem ewangeli
 cristi vnd zū bestetten vnd zū er
 manen vñ eüern gelauben das
 keyner werde beweget in disen
 trüb salen. wāsi jr selb wißt. dz
 wir sind gesezet in disem. Wāsi
 auch. da wir warē bey eüch. wir
 predigen eüch das wir wurden
 leyden trüb sale. als es ist getun.
 vmd jr wißet es. Vnd darumb
 ich mocht es füran nicht gedul
 den vmd sendet zū ekemen eü
 ern gelauben. das eüch villichte
 icht versüthe der. der da versüch
 et. vmd vnser arbeyt werde ey
 tel. Aber nun so thimotheus kö
 met von eüch zū vns. vmd vns
 verkündet eüern gelauben. vnd

die liebe. vnd das jr vnser habt zu allen zeiten gut gedenkunge- begerend vnser zu sehen. als auch wir euch. darüb brüder wir sind getredt in euch in aller vnser not tutfft vnd trübsale durch eüern glauben. wän nun leben wir. ob jr steet in herzen. ¶ Wam was danckfagung mügen wir got widergeben vmb euch. in aller freude. mit der wir vnser freuen vmb euch vor vnser in herzen. Betent überflüssiglich tags vñ nachts das wir sehen eüer anlütz. vnd erfüllen die ding. die da gebrestē eüern glauben. Aber vnser got vnd väter. vnd der hez ihesus cristus schicke vnsern weg zu euch. aber d hez maniguelig euch vnd mache überflüssig eüer leyb vñdet einander vñnd in alle. als auch die vnseren euch zu beste- ten eüer herzen on klag in d heiligheyt vor got vnd vnserm väter in der zukünfft vnser herzen ihesu cristi mit allen seinen heyligen.

Das iiii Ca

Darumb brüder hyn- füran bitte wir. vñ flehen euch in d herzen. als wie jr habt empfangen von vns. wie jr sület wandern vnd got gefallen. als jr auch wandert. das jr niec überflüssig seyet. wän jr wißt die gebott die ich euch auch gab durch vnsern herzen ihesum cristum. aber das ist der will gotes eüer heyl- machüg. das jr euch enthabt vñ der gemeynen vnkeüsch. das eü-

er peghlicher wiß zübesetzen sein vaf in heyligheit. vñ in eren. mit in dem leyde der begirdē als auch die heyde. die da muskennen got. Vnd das keiner übergee noch be- trüg seine brüder in dē geschlächte wän der hez ist er rechter von allen disen dingē als wir euch vor- sagten. vnd haben euch bezeüget wam got hat vns mit gefozert in vñ eynigheyt. aber in die heyligheyt. Darumb der do verschme- het dise ding. d verschmehet mit dē menschen. aber got. d auch hat geben seinen heyligen gepste in vns. ¶ Aber wir hetten nicht not tutfft euch züschrēben von d lieb der brüderschafft. wän jr seib- habt gelehrt von got. das jr sü- let liebhaben an einander. Dises thät auch in all brüder. in allem macedoniā. Aber brüder wir bit- ten euch. das jr mec überflüssig seyt vñnd gebt fleiß. das jr seyt getüet. vnd das jr thät eüer ge- schefft vñnd würcket mit eüern henden. als wir euch haben gebo- ten. vnd das jr geet er samklich. zü den. die da seind außwendig. vñnd begeret keyns dings. ¶ Ab- er brüder wir wollen euch nicht verborren zesein von den schlaff- enden. das jr nicht werdet betrü- bet als auch die anderen. die da keyn hoffnunge haben. wam ob wir glauben das ihesus ist todt vñnd erstünd. Also wirdt auch züsäre got. mit jm. die da schlief- fen durch ihesum. Wän dise din- ge sagen wir euch in dem worte des herzen. wam wir. die wir le- ben die wir überig seind. werden

P. iiii.

mit sückhomen in der zukunfft vnseres herren ihesu cristi. die die da entschlossen sind. Wam der herren selb wirt herab steygen vom hymel in dem gebot. vnd in der styme des ertzenfels. Vnd in des herren gottes. Vnd die da sind todt in cristo. die ersten zu dem ersten. Darnach die wir leben. die wir werden gelassen. wir werden gesucht mit jm. in den wolcken. cristo entgegen in die lufft. vñ also werden wir zu allen zeiten bey dem herren vñ also tröset an einander in disen worten.

Das v capitel

Aber bedüeffet aber nit brüder. dz wir euch schreiben von den zeiten vnd augenblicke. wñ jr selbs wißt fleysiglich. dz der tag des herren kumbt also in der nacht als der dieb. wñ so sy sagen. freid vnd sicherheit. den homet über sy der todt als der schmercz in dem leybe habende. vnd empfliehen nit. Aber brüder jr seyt nicht in den vinstenassen das euch der tag begreiff als der dieb. wñ alle seyt jr sün des lechtes. vnd sün des tags. wam jr seyt nit der nacht. noch der vinstenass. Darumb wir füllen nit schlaffen als auch die andern. aber wir füllen wachen vnd nüchtere sein. wñ die do schlaffen. nachts schlaffen sy. vnd die do sind truncken. bey der nacht sind sye truncken. Aber wir die wir sind des tages. füllen nüchter sein angeleget mit dem bantz der des ge-

laubens vnd der liebe vnd mit dem helm der hoffnüg. vnd des heyls wam got hat vns gesezet in dem zorn. Aber in die gewynung des heils durch vnsern herren jesum cristum. der do ist todt vmb vns es sey das wir wachen oder schlaffen. so füllen wir leben mit jm. Darumb tröset einander. vñ bauet einander als jr auch thut. aber brüder wir bitten euch. das jr erkennet die die do arbeyten vñ der euch. vñ id euch vor sein in herren vñ id euch manen. das jr sy habt überflüssiger in der liebe vñ id jr werck. habt den freid mit jm. Aber brüder wir bitten euch. stasset die vntüigen. tröset die klcyntmütigen. empfaht die schlechten. seyt geduldig zu allen. Sehet dz keiner widergib übel vñ id übel. Aber zu allen zeiten nachfolget dem das do ist gut vñ id einander vñ id in all. Zu allen zeiten freuet euch in herren. betent on vnderlaß. Sagt dank in alle dingen. Wam dises ist der will gots in ihesu cristo in euch alle. Nit wölt verleschen den geyste. Nit wölt verschmehen die weißsagung. Aber alle ding beweret. Das gut ist das behabt. vnd enthalt euch vor allen bösen bildern. Aber er selb got des freids heylige euch durch alle ding. das er gepft vñ id sele vnd leyb. werde behüt gantzlich on klag an dem tag der zukunfft vnseres herren ihesu cristi. Wam got ist getreuer der euch ruffet. Der es auch wirt tun. Brüder betet vñ id vns. Grüßet all brüder. in dem heyligen kuff

zu Thimotheo

ccccxi

ich beschwer euch bey dem herren
das die epistel werd gelesen alle
heyligen brüder. Die genad vn
sers herren Ihesu cristi sey mitt
euch allen Amen.

¶ Dis ist die vorred über die
andern epistel zu den thessaloni
censern.



Thessaloni
ca. zu den
thessaloni
censern sch
reibt sandt
paulus der
zwölff bott
die anderen

epistel. vmd thut in kundt von
den letzten zeiten. von d zukünft
des widerfachen. vmd von sey
ner zerstörung. Vnd schreibt di
se epistel von athenis durch thi
tum den ewangelier. vmd onesi
mum den acoliten.

¶ Die vorred hat ein end Vñ
hebt an die ander epistel zu den
thessalonicensern. Vmd hat. iij.
capitel.

Das erste capitel



Paulus vnd
Siluanus.
vnd thimo
theus. der
kirchen zu
thessaloni
ca in goten
serm vater

vnd dem herren ihesu cristo. die
genad sey mit euch. vnd der freid
von got vnserm vater. Vnd von

de herren ihesu cristo. ¶ Brüder
wir sullē zu allen zeiten got dan
cke sagē vñ euch. also. als es ist
wirdig. wā es überwechft euc
glaub. vñ die liebe ist überflüß
fig eins speghlichē auß euch gen
einander. also das auch wir selb
glorieren in euch in dē kirchē go
tes vñ euer gedulte vñ treue in
allen euen durchachtungē vnd
in dē trübsalē die jr erkleydet zu
ein exempel des gerechtē vnteyl
gotz. dz jr werdt gehabt wirdig
in dē reich gotz vmb den jr anch
leydet. Jedo ch ob es ist recht bey
got wider zugebē die trübsal. dē
die euch betrüben vñ euch die jr
werdet betrübet. die rāe mit vns
in d eröffnungē des herren ihesu
vom h̄m̄el mit dē engeln seiner
krafft zugebē die rāe in der flā
men des feuers. dē. die do nit er
kante got. vnd die do nit gehor
samte dē ewangelio vnser her
ren ihesu cristi. Die do werde ge
ben ewige peyn in dē todt vor dē
antlitz des herren vñ von d glori
seiner krafft. so er kumbt zu wee
den glorifizieret in seinē heyligē
vnd zu werde wunderlich in alle
die do gelaubte. wā vnser ge
zeughnuß ist gelanbet über euch
an dē tag. in dē wir anch betē zu
allen zeitē vñ euch. dz vnser got
euch wirdige zuruffen mit seiner
ruffung. vñ erfüll allen willē sey
ner gūtheit. vñ dz werck des ge
laubē in d krafft. dz der nam vn
sers herren ihesu cristi werd kla
rifiziert in euch. vnd jr in i. nach
der genad vnser gottes. vñ des
herren ihesu cristi.

P. v.